

1. Die Ebenentechnik

Ebenen-Bedienfeld in Photoshop.....	11
Ebenen-Bedienfeld in Photoshop Elements.....	12
Transparenz.....	13
Ebenenbereiche mit dem Radiergummi entfernen.....	14
Ausgewählte Ebenenbereiche löschen	14
Transparenz bestimmter Bildbereiche ermitteln (nur Photoshop)	15



2. Ebenen organisieren

Ebenen erstellen.....	17
Ebenen duplizieren	18
Bild als Ebene importieren	19
Auswahl einer Ebene	20
Nachträglich umbenennen	21
Gruppieren von Ebenen	22
Ebenen löschen	24
Übersicht mittels Farbcodierung.....	25
Auswahl mehrerer Ebenen	26
Ein- und Ausblenden von Ebenen.....	27
Vor (ungewollter) Bearbeitung schützen (Photoshop Elements)	28
Vor (ungewollter) Bearbeitung schützen (Photoshop)	29
Stapelreihenfolge ändern (Ebenen anordnen).....	30
Miniaturansicht begrenzen oder alles zeigen	31
Größe der Miniaturansicht ändern	32
Textebenen.....	33
Zeichenflächen	34
Zeichenflächen erstellen	35
Datei mit Ebenen speichern.....	36
Beim Speichern automatisch auf eine Ebene reduzieren	37
Ebenen reduzieren	38
Datei für andere Adobe-Programme speichern.....	39
PSB-Format	39





3. Ebenen transformieren

Ebeneninhalte manuell verschieben	41
Größe, Drehung und Neigung anpassen	42
Ebeneninhalte präzise verschieben	43
Ebenen aneinander ausrichten	44
Ebenen automatisch verteilen	45



4. Ebeneneffekte

Vorgefertigte Ebenenstile verwenden	47
Ebeneneffekt anwenden (Photoshop)	48
Ebeneneffekt anwenden (Photoshop Elements)	49
Ebeneneffekt(e) auf andere Ebene übertragen	50
Ebeneneffekte in separate Ebene umwandeln	51
Ebeneneffekte mit der jeweiligen Ebene verschmelzen	51
Konturoptionen (nur Photoshop)	52
Globaler Lichteinfall (nur Photoshop)	53
Lichteinfall und Effektdimensionen beim Drehen, Spiegeln oder Skalieren	54
Bestimmte Helligkeitswerte ausblenden	55
Deckkraft von Ebenenpixeln und Effektpixeln steuern	56
Ebeneneffekte auf bestimmte Farbkanäle beschränken	57



5. Ebenenmasken und Schnittmasken

Tipps zur Arbeit mit Ebenenmasken	59
Blanko-Ebenenmaske erstellen	60
Ebenenmaske aus Transparenz erstellen (nur Photoshop)	61
Ebenenmaskensteuerung per Tastenkürzel	62
Maskenform als Auswahl laden	63
Bildinhalt unabhängig von der Ebenenmaske anpassen	64
Ebenenmaske anwenden und löschen	65
Masken im Eigenschaften-Bedienfeld (nur Photoshop)	66

Ebenenmaske verschieben bzw. kopieren	67
Schnittmasken.....	68
Schnittmaske erstellen.....	69

6. Vektormasken

Blanko-Vektormaske nutzen	72
Vektormasken erstellen	74
Formen als Formebene, Pfad oder Pixelebene erstellen	76
Kontextmenü der Vektormaske	77
Vektormaske verschieben bzw. kopieren	78



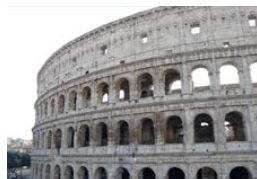
7. Flexibler arbeiten mit Füll- und Einstellungsebenen

Einstellungen anpassen	82
Einstellungs- und Füllenebene ohne Ebenenmaske (nur Photoshop)	83
Vorher-nachher-Effekt	84
Symbole des Einstellungs- und Füllebenendialogs	85
Farbfüllung – einfarbige Bilder erstellen.....	86
Ebenen mit einem Verlauf ausstatten	87
Ebene mit einem Muster ausstatten.....	88
Einfärben (Tonen) mittels Verlaufsumsetzung.....	90
Einfärben (Tonen) mittels Fotofiltern	91
Extreme Kontraste erzeugen	92
Tontrennung erzeugen.....	93



8. Smartobjekte

Bestehende Ebene in Smartobjekt wandeln (Photoshop)	95
Verarbeitung (Photoshop)	96
Retusche	97



9. Formebenen (Cliparts)

Vorgefertige Grafiken nutzen.....	100
Formgrafiken anpassen.....	101



10. Mischmodi/Füllmethoden

Mischmodi per Tastenkürzel.....	104
Mit zwei identischen Ebenen zum neuen Look	106
Abdunkeln	106
Sprenkeln	107
Bild signieren – auch ohne Grafiktablett	108
Fixe Montage von Objekten (vor Weiß).....	109
Familien- oder Kinderfotos mit kreativen Kritzeleien überblenden.....	110
Nachschärfen.....	112
Augenfarbe ändern.....	114
Farbig nachbelichten.....	115
Dunklere Farbe.....	116
Aufhellen und Abdunkeln	117
Negativ multiplizieren zum Aufhellen von Bildern.....	117
Farbig abwedeln.....	118
Hartes Licht	118
Linear abwedeln.....	119
Strahlendes Licht.....	119
Ineinanderkopieren.....	120
Weiches Licht.....	121
Lineares Licht.....	122
Hart mischen.....	123
Differenz.....	124
Luminanz.....	125
Stichwortverzeichnis.....	126





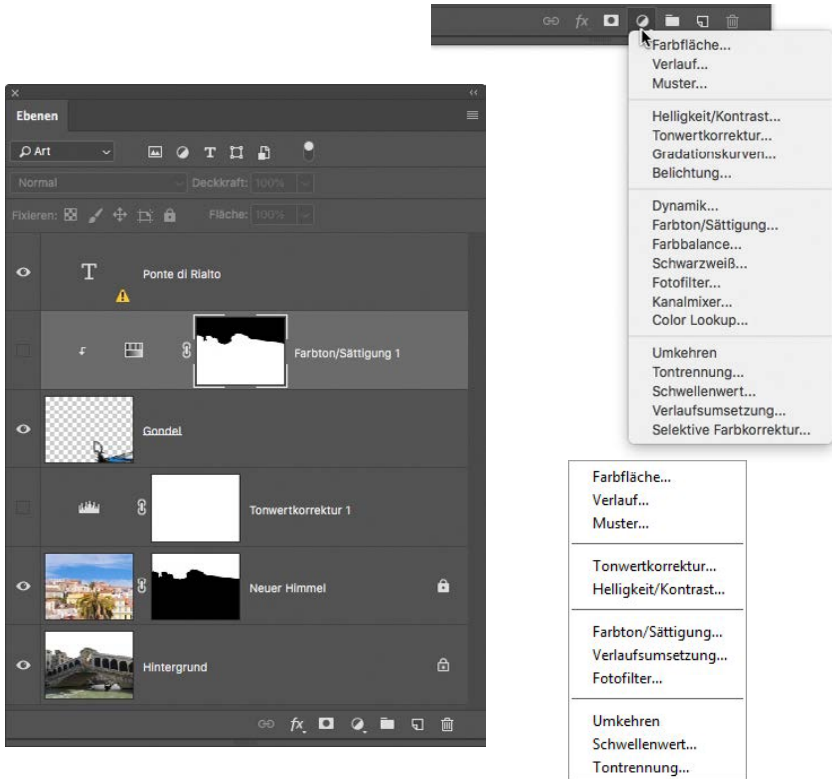
7. Flexibler arbeiten mit Füll- und Einstellungsebenen

Mit Einstellungsebenen können Sie Farb- und Helligkeitswerte in einem Bild anpassen. Füllebenen können wahlweise ein Muster, einen Verlauf oder eine bestimmte Farbe enthalten.

Die Besonderheit dieser Ebenen besteht darin, dass die vorgenommenen Änderungen bzw. hinzugefügten Inhalte nicht die ursprünglichen Farb- und Helligkeitswerte überschreiben. Vielmehr werden die Änderungen

bzw. Inhalte in der jeweiligen Ebene gespeichert. Wenn Sie deren Wirkung zu einem späteren Zeitpunkt rückgängig machen möchten, blenden Sie die jeweilige Einstellungs- bzw. Füllenebene einfach aus oder löschen sie.

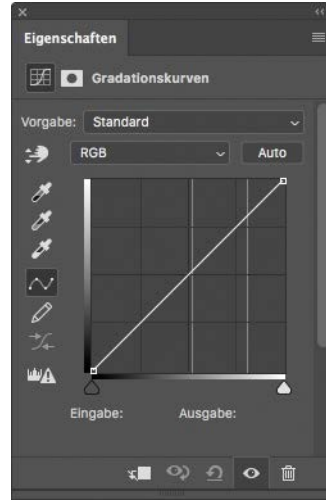
Klicken Sie dazu im Bedienfeld *Ebenen* auf das Symbol *Neue Misch- oder Einstellungsebene erstellen* oder wählen Sie den Befehl *Ebene/Neue Einstellungsebene* bzw. *Ebene/Neue Füllenebene* und



dann den gewünschten Typ aus. Die neue Einstellungs- oder Füll Ebene wird dann unmittelbar über der aktuell gewählten Ebene erstellt. Die von der Software erstellten Einstellungs- oder Füll Ebenen verfügen automatisch über eine Ebenenmaske. Besteht aktuell keine Auswahl, ist diese vollständig weiß. Wenn hingegen beim Erstellen der Einstellungsebene eine Auswahl besteht, wird die Ebenenmaske entsprechend gestaltet bzw. der Bereich

der Auswahl weiß und der nicht ausgewählte Bereich schwarz eingefärbt. Somit entfaltet sich die Wirkung der Einstellungs- bzw. Füll Ebene nur auf den zuvor ausgewählten und jetzt in der Ebenenmaske weiß gefüllten Bereich.

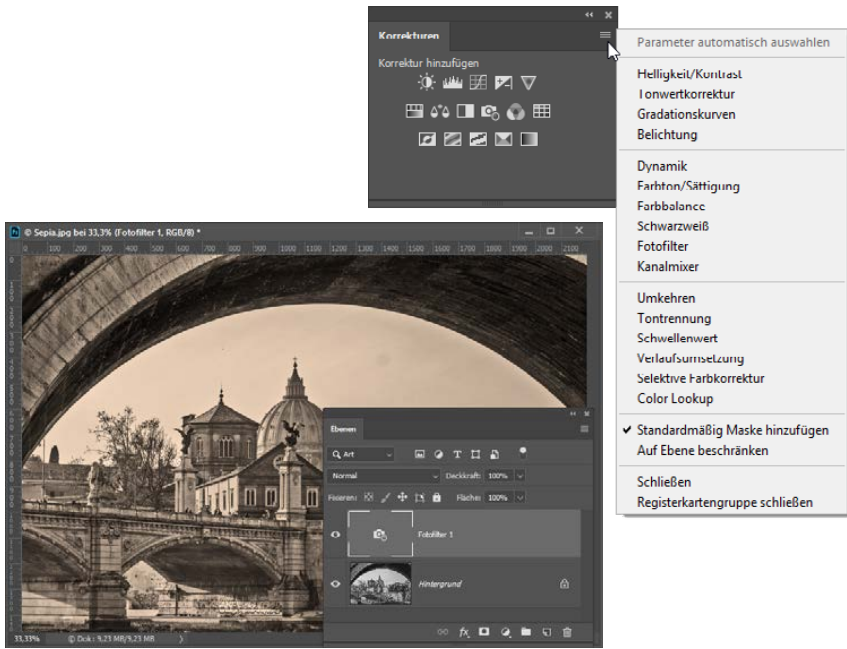
INFO: In Photoshop Elements steht nur eine kleinere Auswahl an Füll- und Einstellungsebenen zur Verfügung.



Einstellungen anpassen

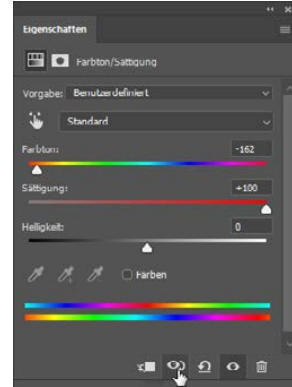
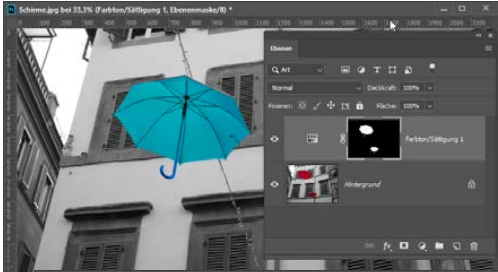
Jeder Einstellungs- bzw. Füllbenentyp verfügt über ein entsprechendes Dialogfenster bzw. eine spezielle Variante des *Eigenschaften*-Bedienfelds. Wenn dieses aktuell nicht sichtbar sein sollte, können Sie es mit einem Doppelklick auf das Einstellungs- oder Füllbenensymbol öffnen. Die in diesem Fenster vorgenommenen Einstellungen werden unmittelbar umgesetzt. Sie können das Bedienfeld daher geöffnet lassen und einfach weiterarbeiten. Im Gegensatz dazu müssen Sie ein so geöffnetes Dialogfenster der drei Füllbenen *Farbfläche*, *Verlauf* oder *Muster* zunächst immer erst mit einem Klick auf *OK* schließen. Mit einem Klick auf das Augensymbol können Sie die jeweilige Einstellungsebene ein- und ausblenden.

TIPP: Letzteres ist ganz praktisch, um während der Einstellung schnell einen Vorher-nachher-Vergleich durchzuführen.



Einstellungs- und Füllebene ohne Ebenenmaske (nur Photoshop)

Voreingestellt wird jeder Einstellungs- und Füllebene eine Ebenenmaske zugewiesen. Wenn Sie die Ebenenmaske nicht benötigen oder wenn Sie die Ebenenmaske im Bedarfsfall lieber manuell hinzufügen möchten, können Sie diese Automatik ausschalten. Insbesondere bei komplexen Montagen bzw. bei der Verwendung vieler Einstellungs- und/oder Füllebenen können Sie auf diese Weise die Übersichtlichkeit im doch recht beengten *Ebenen*-Bedienfeld deutlich verbessern. Öffnen Sie zu diesem Zweck das Bedienfeldmenü des Bedienfelds *Korrekturen* und deaktivieren Sie hier den Eintrag *Standardmäßig Maske hinzufügen*.

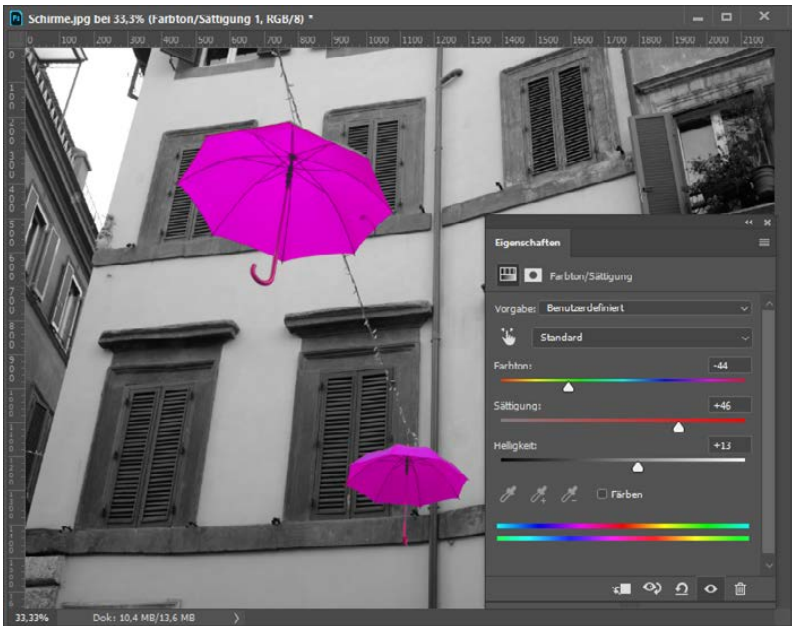


Vorher-nachher-Effekt



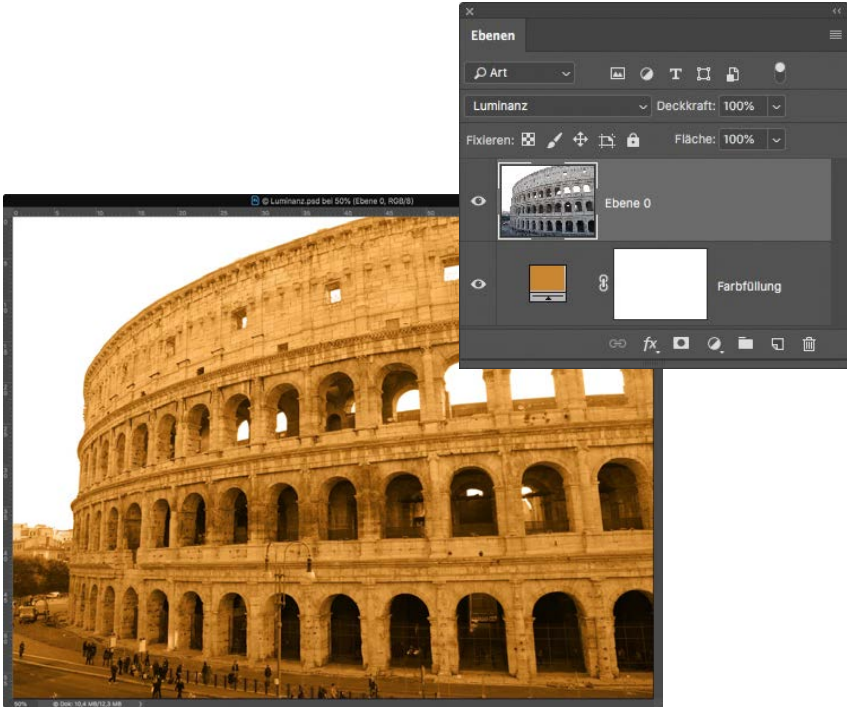
Während der Anpassung von Einstellungs- oder Fülllebenen stellt sich des Öfteren die Frage: Sieht das jetzt besser aus oder nicht? Wie war doch gleich die Wirkung ohne die neue Einstellungs- oder Fülllebene? Adobe hat daher ein entsprechendes Symbol im *Ebenen*-Bedienfeld untergebracht. Solange Sie die Maustaste gedrückt halten, wird die Einstellungs- bzw. Fülllebene ausgeblendet. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird die Einstellungsebene erneut eingeblendet.

In Photoshop Elements steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Dennoch können auch Photoshop-Elements-Anwender bequem einen Vorher-nachher-Vergleich durchführen, indem sie die Einstellungs- und Fülllebene über deren Augensymbol ein- und ausblenden.



Symbole des Einstellungs- und Füllebenendialogs

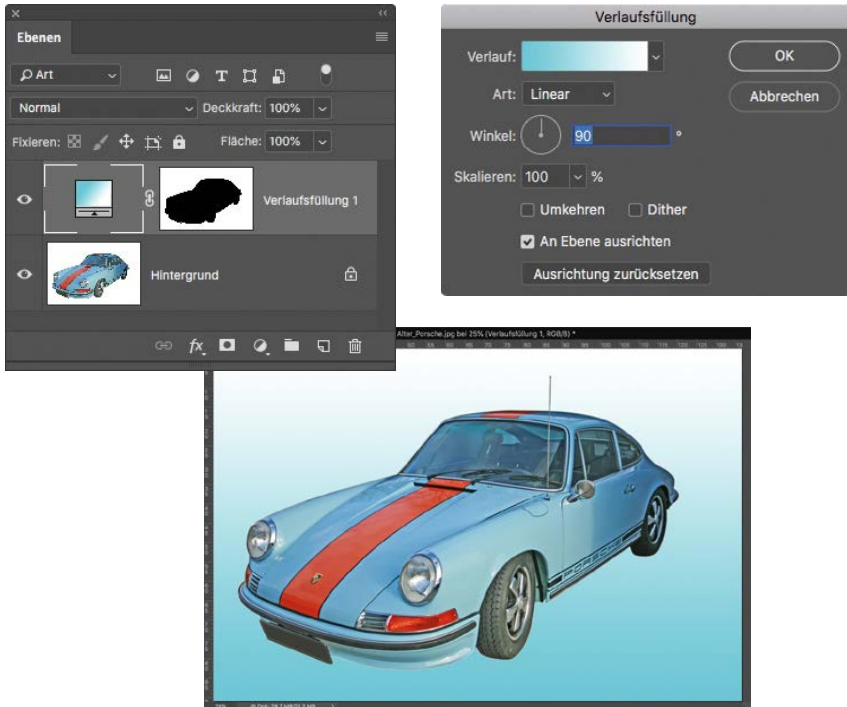
- Schnittmaske erstellen** (siehe Kapitel 5)
 Jede Einstellungsebene bietet die Möglichkeit, eine sogenannte Schnittmaske zu erstellen.
- Auf Standardwerte zurücksetzen**
 Mit einem Klick auf das Augensymbol können Sie die jeweilige Einstellungsebene dauerhaft ein- oder ausblenden.
- Zeigt vorherigen Status an**
 Blendet die Einstellungs- bzw. Füllebene kurz aus.
- Dauerhaft ein- oder ausblenden**
 Blendet die Einstellungs- bzw. Füllebene aus oder ein. Entspricht dem Augensymbol im Bedienfeld *Ebenen*.
- Einstellungsebene löschen**
 Entfernt die Einstellungs- bzw. Füllebene aus dem *Ebenen*-Bedienfeld.



Farbfüllung – einfarbige Bilder erstellen

Mit diesem Füllebenentyp können Sie einfarbige Ebenen herstellen. Nachdem Sie den Farbwähler ausgewählt haben, können Sie den gewünschten Farbton einstellen. Sobald Sie den Farbwähler mit einem Klick auf **OK** schließen, wird auf der linken Seite der Füllebenensymbolik der aktuell eingestellte Farbton angezeigt. Mit einem Klick auf das hier dargestellte Farbfeld können Sie den Farbwähler jederzeit erneut öffnen und den Farbton anpassen.

Im hier abgebildeten Beispiel wird eine Farbfläche dazu verwendet, um bestimmte Teile des Bildes zu tonen.

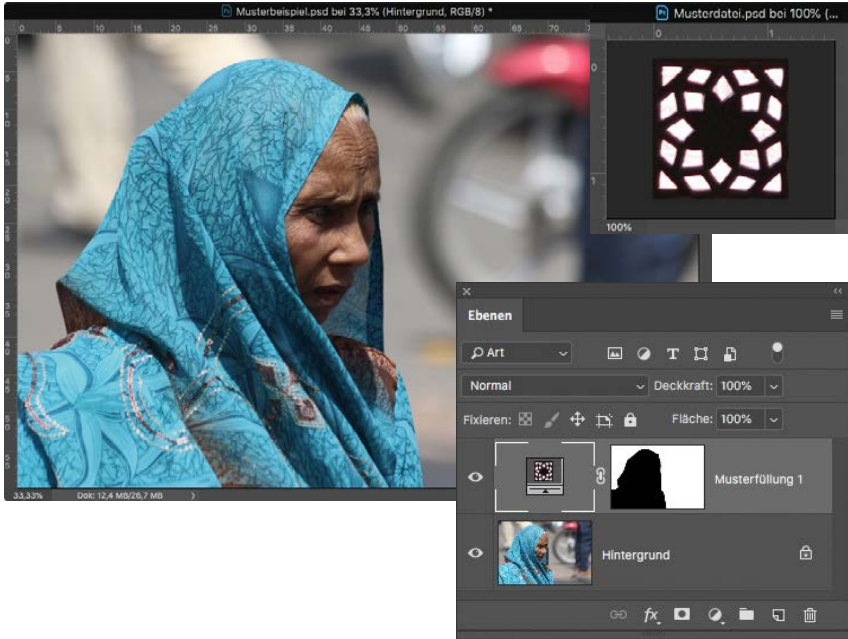


Ebenen mit einem Verlauf ausstatten

Klicken Sie im Bedienfeld *Ebenen* auf das Symbol *Neue Misch- oder Einstellungsebene erstellen*. Wählen Sie in der dann erscheinenden Drop-down-Liste den Eintrag *Verlauf*. Stellen Sie in dem sich automatisch öffnenden Fenster den gewünschten Verlauf und den gewünschten Stil ein und passen Sie dessen Parameter bei Bedarf an. In diesem Fall habe ich zunächst den weißen Hintergrund des Autos gewählt und erst dann die Verlaufsebene erzeugt.

Auf dieser hat Photoshop automatisch eine Ebenenmaske erstellt und den Verlauf nur auf den ursprünglich weißen Hintergrund bezogen.

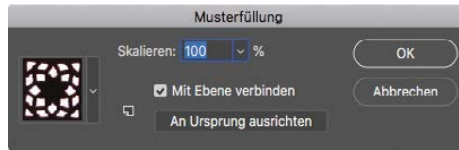
TIPP: Im Drop-down-Menü der Einstellungsebenen kann eine sogenannte Verlaufsumsetzung ausgewählt werden. Diese hat mit dem klassischen Verlauf nichts zu tun. Vielmehr dient diese zum Tönen (Einfärben von Bildern).



Ebene mit einem Muster ausstatten

Alternativ zum *Füllwerkzeug* können Sie mit dieser Füllenebene ganze Ebenen mit einem Muster überziehen. Dabei kommen auch hier alle Vorteile dieser Ebenen zum Tragen. Neben dem Umstand, dass Sie das Muster jederzeit anpassen, austauschen oder komplett entfernen können, haben Sie hier (im Gegensatz zum *Füllwerkzeug*) die Möglichkeit, die Größe des Musters anzupassen bzw. zu skalieren.

Klicken Sie im Bedienfeld *Ebenen* auf das Symbol *Neue Misch- oder Einstellungsebene erstellen*. Wählen Sie in der dann erscheinenden Drop-down-Liste den Eintrag *Muster* und stellen Sie in dem sich automatisch öffnenden Fenster das gewünschte Muster ein.



In dem hier abgebildeten Beispiel habe ich das Muster einem in Indien fotografierten Fenster entnommen. Dazu habe ich einen quadratischen Bereich des Fensters ausgewählt und anschließend als Muster festgelegt (*Bearbeiten/Muster festlegen* in Photoshop bzw. *Muster aus Auswahl definieren* in Photoshop Elements) und damit den zuvor ausgewählten Hintergrund gefüllt.

TIPP: Bei der Skalierung über den Wert von 100 % hinaus müssen Sie mit mehr oder weniger sichtbaren Qualitätseinbußen rechnen. Ränder und Kanten werden unscharf bzw. fransen aus.